



## Kommunalprofil Nettersheim

Kreis Euskirchen, Regierungsbezirk Köln, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

### Inhalt:

- Fläche
- Bevölkerung
- Bevölkerungsvorausberechnung
- Bevölkerungsbewegung
- Bildung
- Schwerbehinderte Menschen
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bauhauptgewerbe
- Gewerbean- und -abmeldungen
- Umsatzsteuer
- Einkommen
- Verkehr
- Wahlen



Weitere Informationen finden Sie in  
unserer Landesdatenbank unter  
[www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)

Zentrale Information und Beratung  
Telefon: +49211 9449-2495/2525  
E-Mail: [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

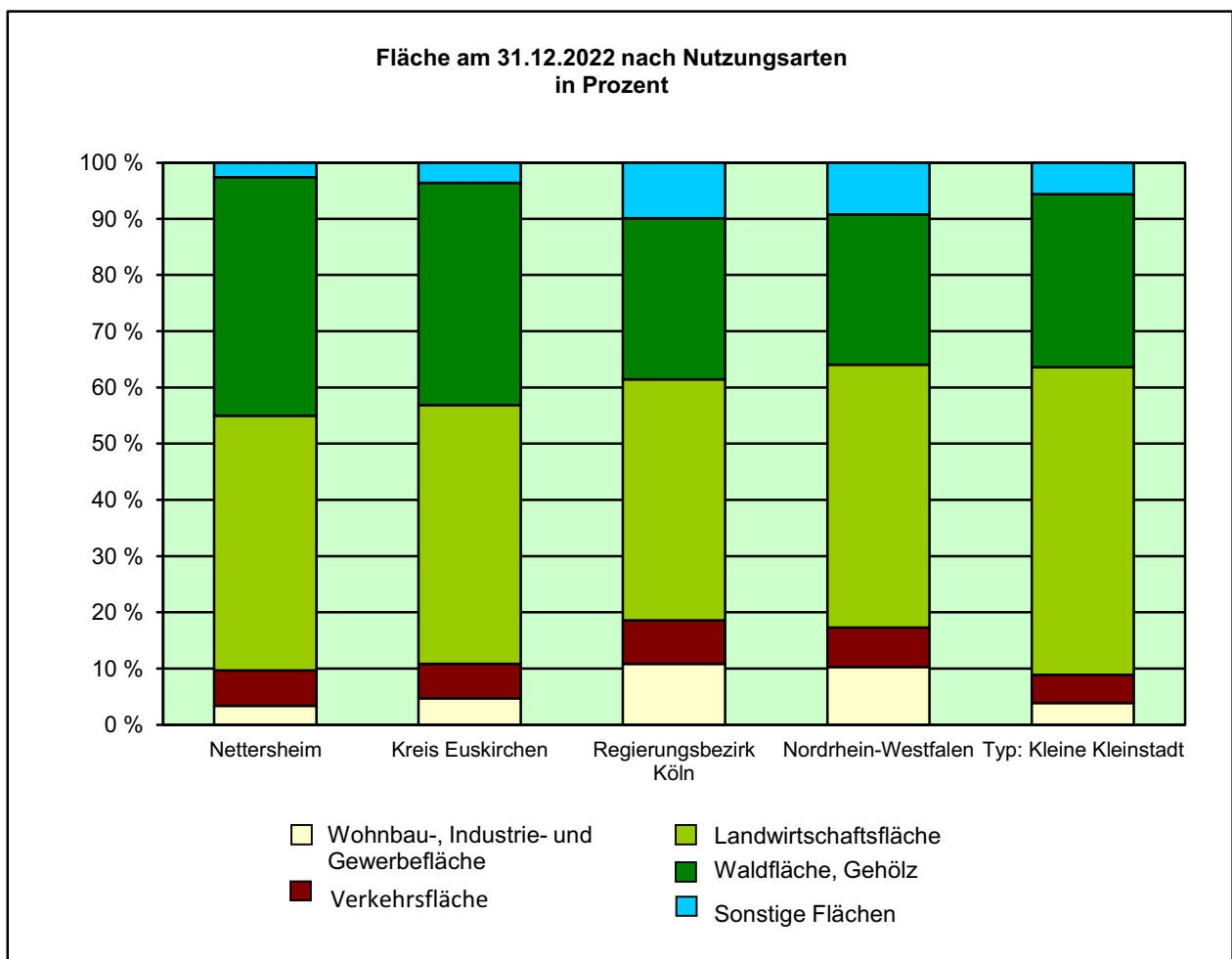
**Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:**

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

Fläche am 31.12.2022 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	ha		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>9 435</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Fläche für Siedlung und Verkehr</b>	<b>1 103</b>	<b>11,7</b>	<b>13,8</b>	<b>26,1</b>	<b>23,8</b>	<b>12,5</b>
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	318	3,4	4,6	10,8	10,3	3,9
Abbauland <sup>1)</sup> und Halde	14	0,1	0	1,5	0,7	0,7
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	86	0,9	1,6	3,3	2,8	1,0
Flächen anderer Nutzung <sup>2)</sup>	91	1,0	0	2,6	3,0	2,0
Verkehrsfläche	593	6,3	6,0	7,7	7,0	5,0
<b>Vegetations- und Gewässerfläche</b>	<b>8 332</b>	<b>88,3</b>	<b>86,2</b>	<b>73,9</b>	<b>76,2</b>	<b>87,5</b>
Landwirtschaftsfläche	4 275	45,3	45,3	42,9	46,8	54,8
Waldfläche, Gehölz	4 000	42,4	38,9	28,7	26,8	30,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	18	0,2	1,2	0,6	0,9	0,9
Gewässer	39	0,4	0,8	1,7	1,8	1,1

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



**Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2022**

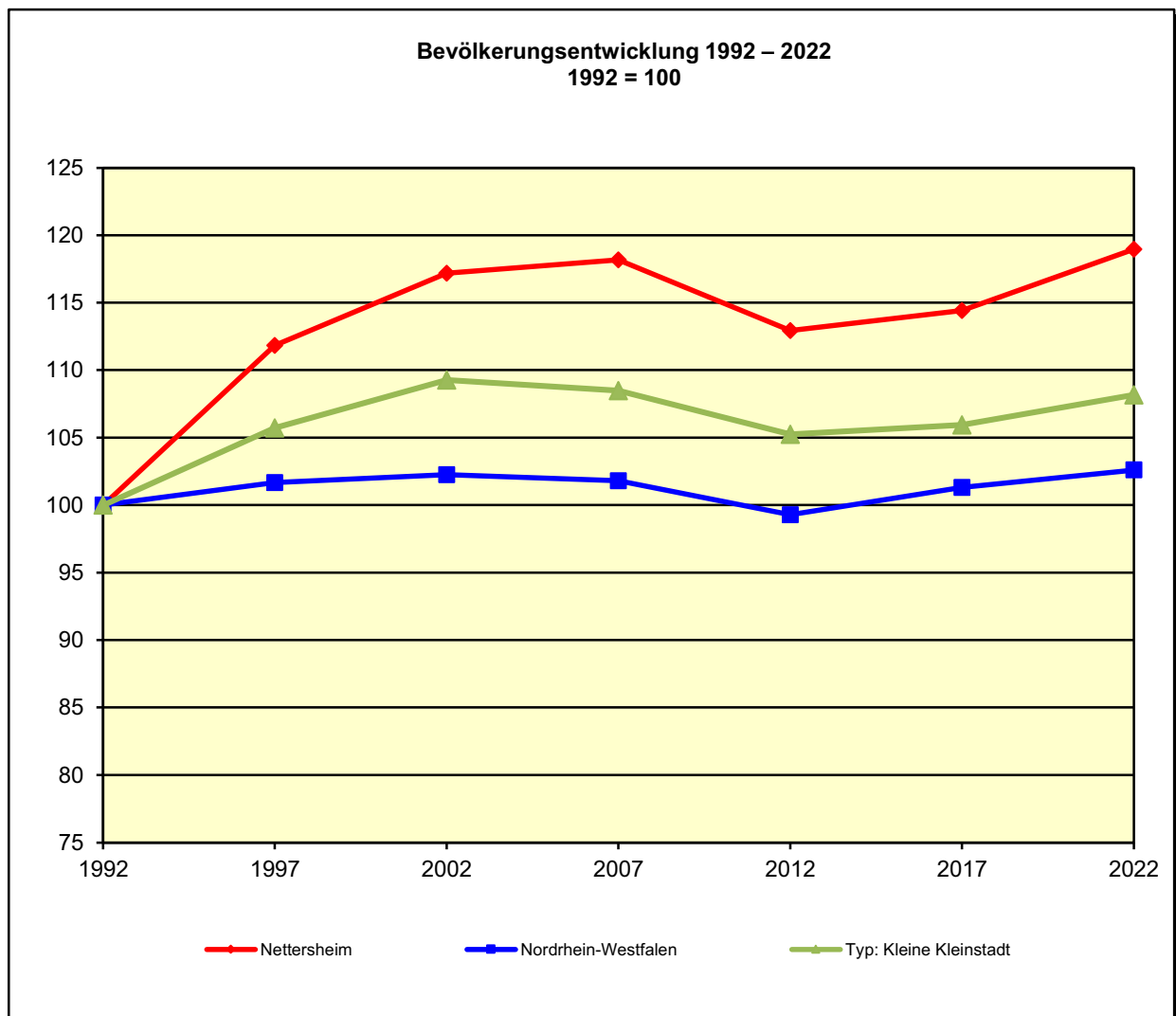
Einwohner je km <sup>2</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Bevölkerungsdichte insgesamt</b>	<b>84,7</b>	<b>158,0</b>	<b>614,8</b>	<b>531,7</b>	<b>123,3</b>
Siedlungs- und Verkehrsdichte <sup>1)</sup>	724,5	1 143,5	2 358,9	2 232,8	984,5

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

**Bevölkerungsstand\*) 31.12.1992 – 31.12.2022**

Bevölkerungsgruppe	1992	1997	2002	2007	2012	2017	2022
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>6 958</b>	<b>7 615</b>	<b>7 906</b>	<b>7 933</b>	<b>7 475</b>	<b>7 395</b>	<b>7 991</b>
Weiblich	3 495	3 807	3 957	3 978	3 782	3 752	4 104
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	347	372	318	292	228	334	400

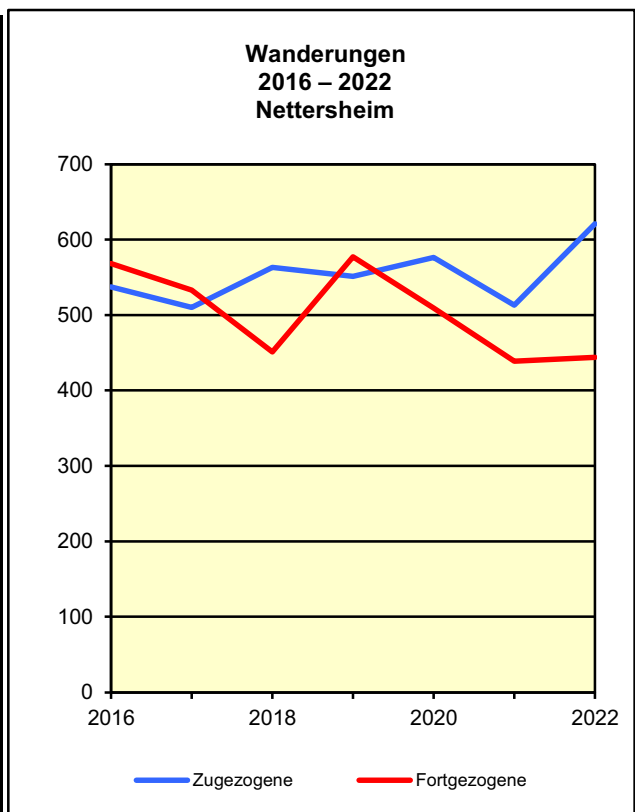
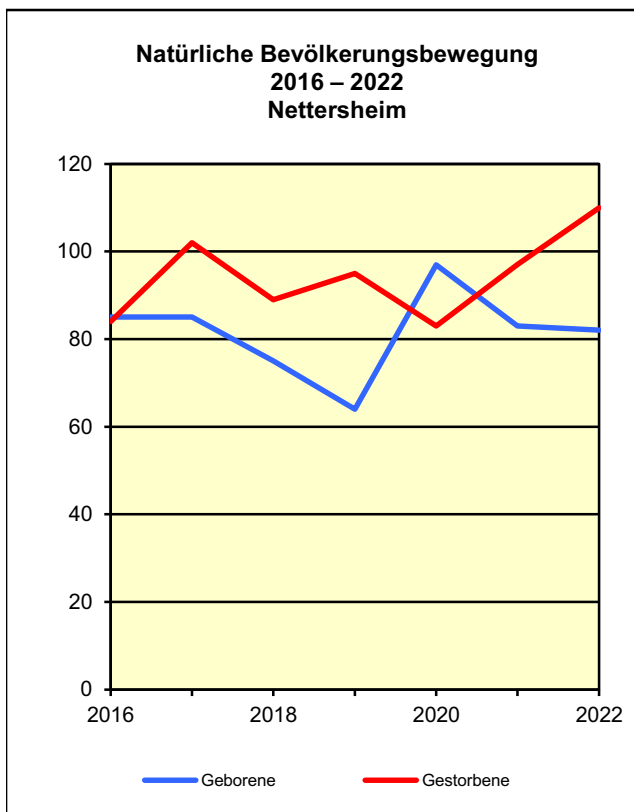
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Bevölkerungsstand\*) und -bewegung 2016 – 2022

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>								
c = je 1 000 Einwohner								
<b>Bevölkerung am 31.12.</b>	a	7 424	7 395	7 467	7 491	7 705	7 801	7 991
	b	342	334	322	303	340	331	400
Lebendgeborene	a	57	56	82	62	79	97	63
	b	7	7	.	.	.	.	.
Gestorbene	a	75	98	87	82	81	97	106
	b	2	-	.	.	.	.	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 18	- 42	- 5	- 20	- 2	-	- 43
	b	+ 5	+ 7	.	.	.	.	.
Zugezogene	a	418	385	425	428	522	459	601
	b	89	74	60	60	88	66	151
Fortgezogene	a	441	370	361	384	305	354	366
	b	115	84	73	66	54	64	71
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	- 23	+ 15	+ 64	+ 44	+ 217	+ 105	+ 235
	b	- 26	- 10	- 13	- 6	+ 34	+ 2	+ 80
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	a	- 45	- 29	+ 72	+ 24	+ 214	+ 96	+ 190
	b	- 25	- 8	- 12	- 19	+ 37	- 9	+ 69
	c	- 6,1	- 4	+ 10	+ 3,2	+ 27,8	+ 12,3	+ 23,8

\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2018 – 2022

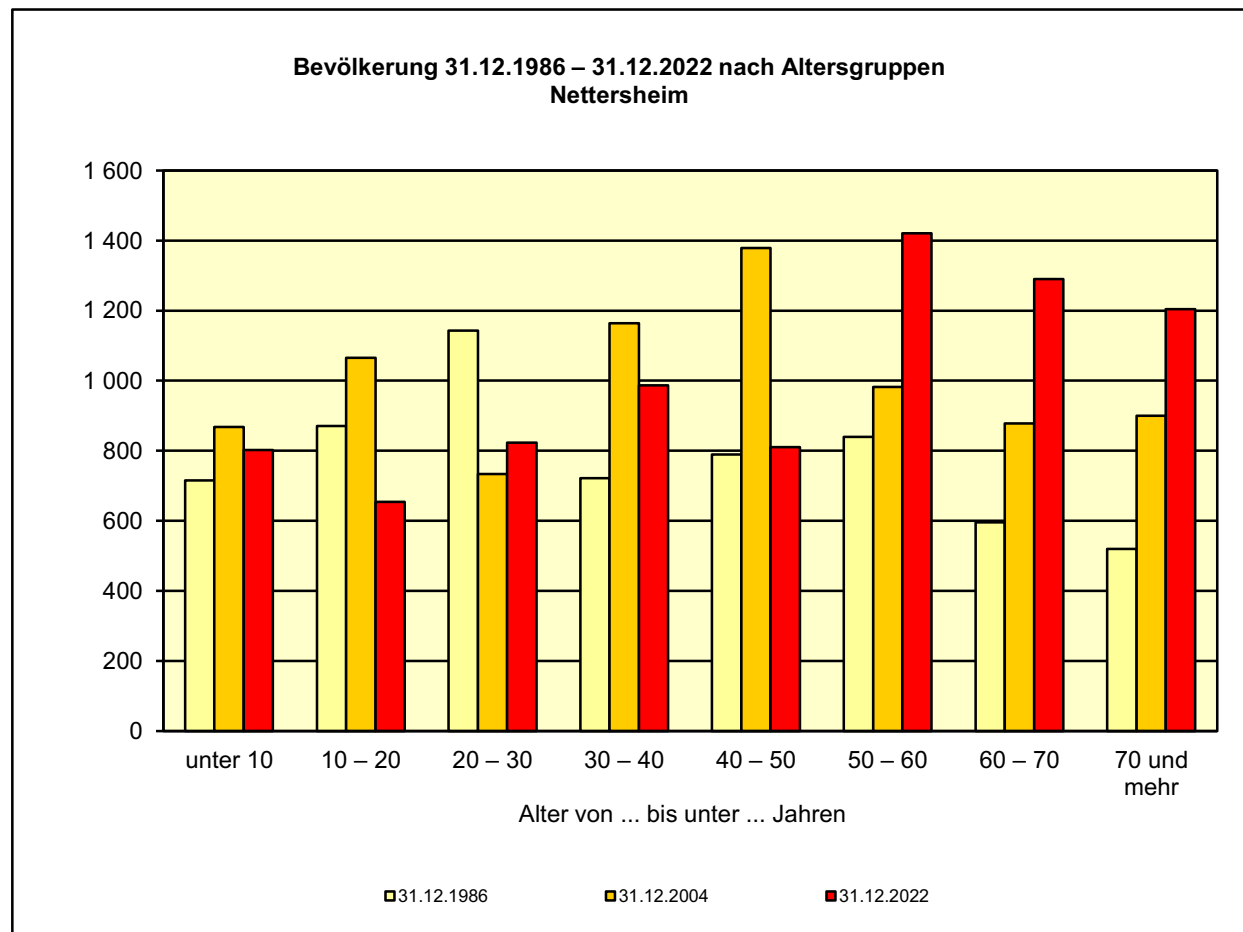
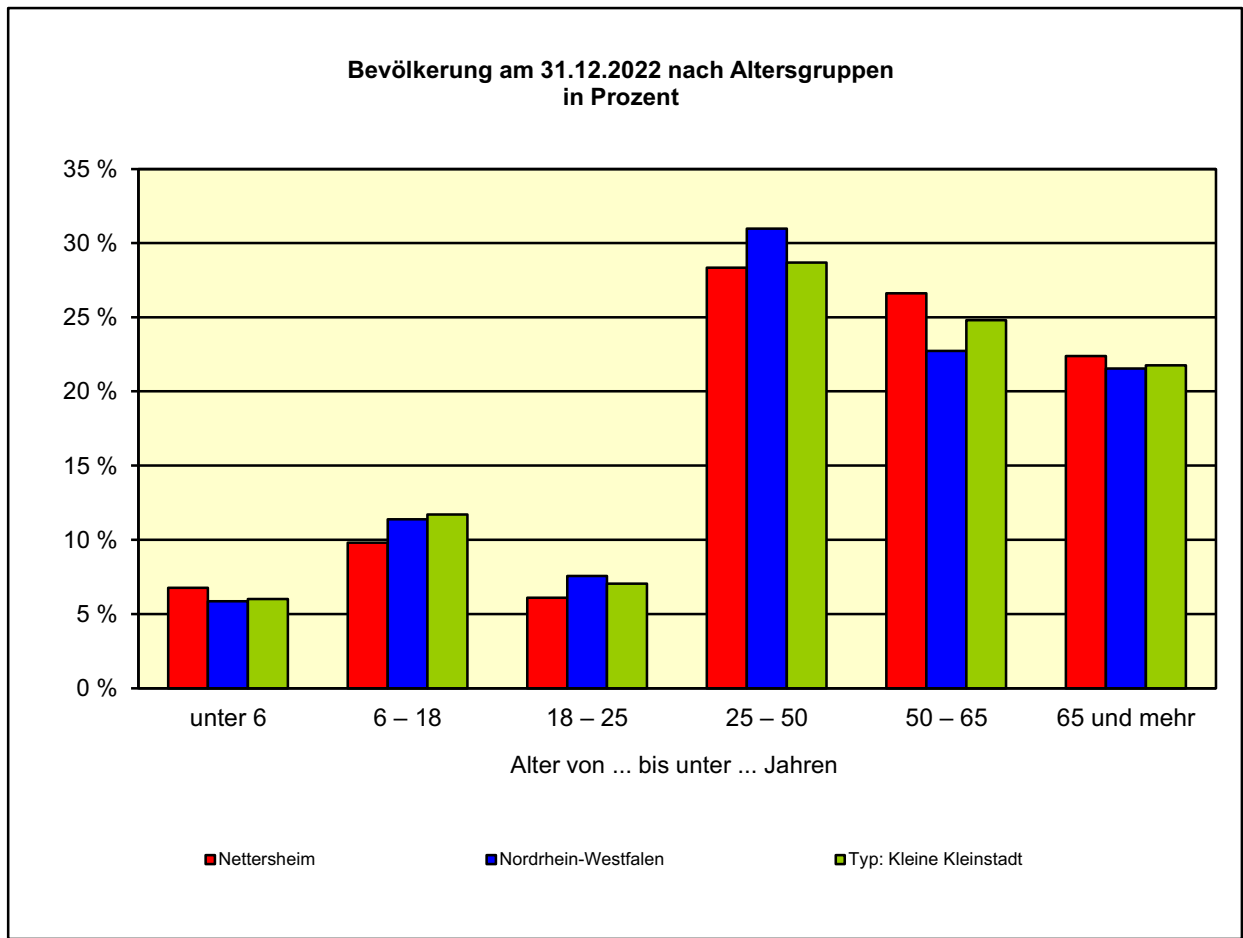
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	10,0	9,1	9,6	9,5	9,3
	b	.	0,9	1,1	1,4	.
Gestorbene	a	11,8	12,6	11,1	12,1	12,0
	b	.	0,3	0,6	0,6	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 1,8	- 3,5	- 1,6	- 2,6	- 2,7
	b	.	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,8	.
Zugezogene	a	63,3	71,9	63,5	58,0	65,0
	b	11,1	25,4	25,4	25,8	24,9
Fortgezogene	a	46,0	63,3	58,7	53,0	58,1
	b	8,5	20,8	19,1	18,8	20,2
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 17,3	+ 8,6	+ 4,8	+ 5,0	+ 6,9
	b	+ 2,5	+ 4,7	+ 6,3	+ 6,9	+ 4,7
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 15,5</b>	<b>+ 5,3</b>	<b>+ 3,3</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>+ 4,1</b>
	<b>b</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>+ 3,7</b>	<b>+ 4,7</b>	<b>+ 5,9</b>	<b>+ 4,6</b>

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldedefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur\*) am 31.12.2022 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>7 991</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	540	6,8	5,8	5,8	5,8	6,0
6 bis unter 18	784	9,8	11,3	11,3	11,4	11,7
18 bis unter 25	487	6,1	6,9	7,9	7,6	7,0
25 bis unter 30	468	5,9	5,2	6,7	6,2	5,3
30 bis unter 40	987	12,4	12,0	13,3	12,9	11,9
40 bis unter 50	810	10,1	11,6	12,1	11,8	11,5
50 bis unter 60	1 421	17,8	16,4	15,2	15,4	16,7
60 bis unter 65	705	8,8	8,2	7,1	7,3	8,1
65 und mehr	1 789	22,4	22,6	20,7	21,5	21,8
18 bis unter 65	4 878	61,0	60,2	62,2	61,3	60,5
Weiblich	4 104	51,4	50,6	51,0	51,0	49,8
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	400	5,0	9,2	15,6	15,6	9,5

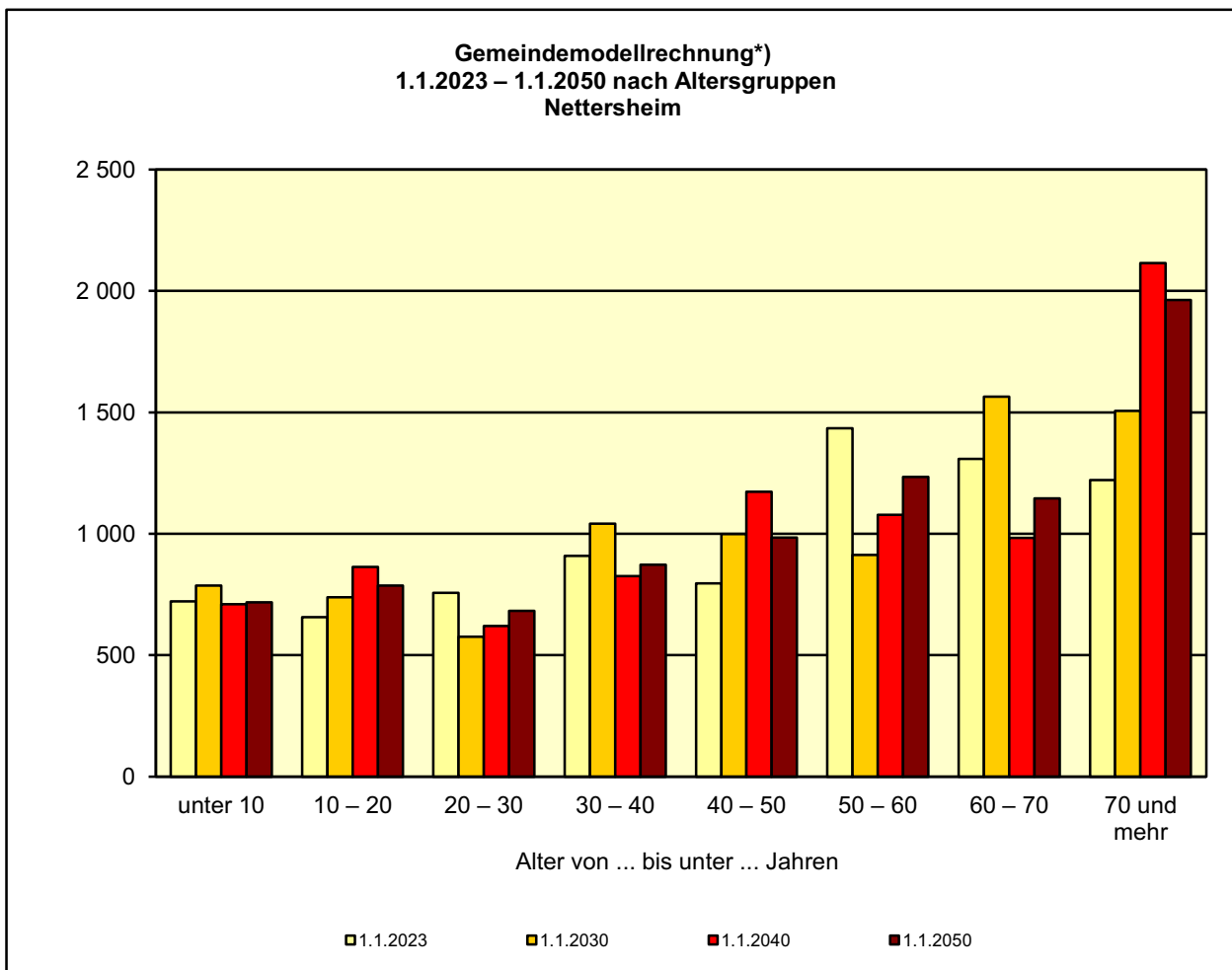
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung\*) 1.1.2023 – 1.1.2050 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Nettersheim				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2023	1.1.2030		1.1.2050		1.1.2030	1.1.2050
	Anzahl	2023=100		Anzahl	2023=100		2023=100
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>7 802</b>	<b>8 123</b>	<b>104,1</b>	<b>8 386</b>	<b>107,5</b>	<b>99,8</b>	<b>98,3</b>
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	471	446	94,7	420	89,2	95,7	91,2
6 bis unter 18	772	960	124,4	923	119,6	107,4	98,7
18 bis unter 25	468	383	81,8	491	104,9	93,7	100,1
25 bis unter 30	423	312	73,8	352	83,2	90,0	96,3
30 bis unter 40	909	1 041	114,5	873	96,0	99,8	93,0
40 bis unter 50	796	998	125,4	984	123,6	107,4	98,4
50 bis unter 60	1 434	913	63,7	1 234	86,1	76,5	82,8
60 bis unter 65	721	796	110,4	601	83,4	105,1	83,3
65 und mehr	1 808	2 274	125,8	2 508	138,7	112,4	119,0
18 bis unter 65	4 751	4 443	93,5	4 535	95,5	94,3	91,5
Männlich	3 782	3 871	102,4	3 885	102,7	99,6	97,4
Weiblich	4 020	4 252	105,8	4 501	112,0	100,0	99,2

\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

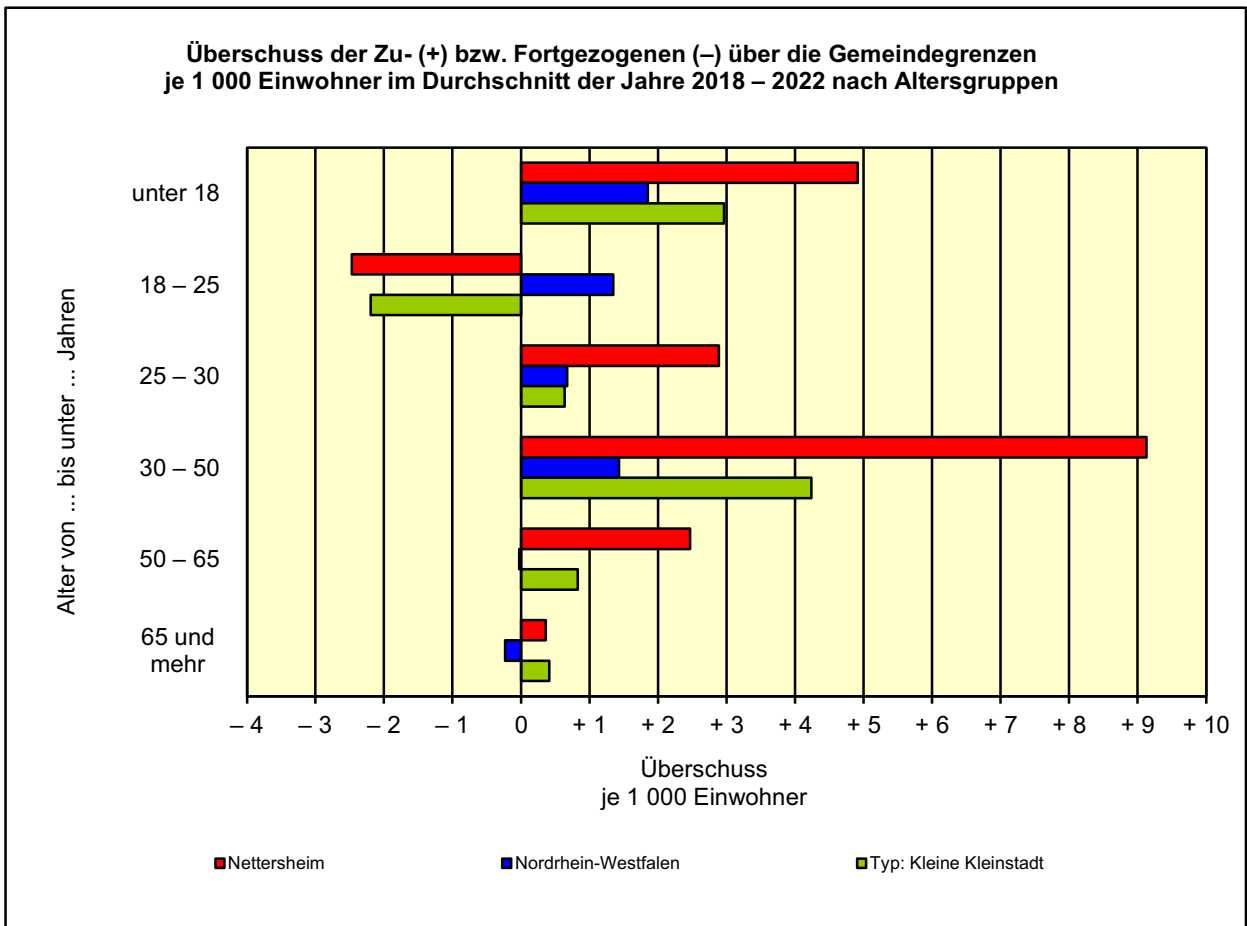


\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2018 – 2022

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
<b>Zugezogene insgesamt</b>	<b>487</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	92	18,9	18,0	14,3	15,7	17,8
18 bis unter 25	59	12,0	15,5	21,3	19,9	16,0
25 bis unter 30	74	15,2	14,6	17,9	17,2	15,2
30 bis unter 50	160	32,9	33,0	31,9	32,5	32,7
50 bis unter 65	67	13,7	12,1	9,3	9,4	11,3
65 und mehr	36	7,3	6,9	5,3	5,2	7,0
18 bis unter 65	360	73,8	75,1	80,5	79,0	75,2
Nichtdeutsche	85	17,5	35,4	39,9	44,4	38,3
<b>Fortgezogene insgesamt</b>	<b>354</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	54	15,3	15,8	13,2	13,8	14,8
18 bis unter 25	78	21,9	19,3	18,9	19,3	21,7
25 bis unter 30	52	14,6	15,5	18,1	17,6	15,9
30 bis unter 50	90	25,4	30,4	33,3	32,8	29,3
50 bis unter 65	48	13,5	12,0	10,4	10,4	11,2
65 und mehr	33	9,3	7,0	6,0	6,2	7,1
18 bis unter 65	267	75,5	77,2	80,7	80,1	78,1
Nichtdeutsche	66	18,5	32,9	32,5	35,5	34,8



Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Mechernich, Stadt	36	1,3	30	3	+ 6
2	Köln, krfr. Stadt	30	0	25	1	+ 12
3	Euskirchen, Stadt	26	0,4	21	1	+ 5
4	Bad Münstereifel, Stadt	24	1,4	16	-	- 4
5	Kall	21	1,9	15	1	- 9
6	Blankenheim	20	2,4	16	-	- 4
7	Wegberg, Stadt	11	0,4	9	11	+ 11
8	Zülpich, Stadt	11	0,5	6	-	+ 10
9	Bergheim, Stadt	10	0,2	6	3	+ 9
10	Kerpen, Stadt	9	0,1	7	-	+ 5
11	Hellenthal	9	1,1	8	-	- 2
12	Schleiden, Stadt	9	0,7	6	4	- 9
13	Frechen, Stadt	8	0,2	6	-	+ 8
14	Erfstadt, Stadt	8	0,2	6	1	+ 2
15	Bonn, krfr. Stadt	7	0	7	-	+ 1
16	Hürth, Stadt	6	0,1	6	-	+ 6
17	Dahlem	6	1,4	5	-	-
18	Neuss, Stadt	5	0	3	5	+ 5
19	Niederkrüchten	5	0,3	1	5	+ 5
20	Herford, Stadt	5	0,1	5	5	+ 5
21	Sankt Augustin, Stadt	5	0,1	2	5	+ 4
22	Bornheim, Stadt	5	0,1	4	-	+ 3
23	Weilerswist	5	0,3	2	-	+ 2
24	Merzenich	4	0,4	3	-	+ 4
25	Bedburg, Stadt	3	0,1	3	-	+ 2
26	Viersen, Stadt	2	0	2	-	+ 2
27	Inden	2	0,3	1	-	+ 2
28	Vettweiß	2	0,2	2	-	+ 2
29	Brühl, Stadt	2	0	2	-	+ 2
30	Düsseldorf, krfr. Stadt	2	0	2	-	+ 1

Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Köln, krfr. Stadt	+ 12	+ 0	+ 9	- 1	30
2	Wegberg, Stadt	+ 11	+ 0,4	+ 9	+ 11	11
3	Zülpich, Stadt	+ 10	+ 0,5	+ 5	-	11
4	Bergheim, Stadt	+ 9	+ 0,1	+ 5	+ 3	10
5	Frechen, Stadt	+ 8	+ 0,2	+ 6	-	8
6	Mechernich, Stadt	+ 6	+ 0,2	+ 6	+ 2	36
7	Hürth, Stadt	+ 6	+ 0,1	+ 6	-	6
8	Euskirchen, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 3	- 9	26
9	Kerpen, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 5	-	9
10	Neuss, Stadt	+ 5	+ 0	+ 3	+ 5	5
11	Niederkrüchten	+ 5	+ 0,3	+ 1	+ 5	5
12	Herford, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 5	+ 5	5
13	Sankt Augustin, Stadt	+ 4	+ 0,1	+ 1	+ 5	5
14	Merzenich	+ 4	+ 0,4	+ 3	-	4
15	Bornheim, Stadt	+ 3	+ 0,1	+ 2	-	5

Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Kall	30	2,7	26	3	-9
2	Mechernich, Stadt	30	1,1	24	1	+6
3	Bad Münstereifel, Stadt	28	1,6	20	3	-4
4	Blankenheim	24	2,9	19	1	-4
5	Euskirchen, Stadt	21	0,4	18	10	+5
6	Schleiden, Stadt	18	1,4	14	2	-9
7	Köln, krfr. Stadt	18	0	16	2	+12
8	Hellenthal	11	1,4	7	1	-2
9	Dahlem	6	1,4	3	-	-
10	Bonn, krfr. Stadt	6	0	5	2	+1
11	Erfstadt, Stadt	6	0,1	3	-	+2
12	Swisttal	4	0,2	3	-	-4
13	Kerpen, Stadt	4	0,1	2	-	+5
14	Neuenkirchen	3	0,2	2	3	-3
15	Rheinbach, Stadt	3	0,1	2	-	-2
16	Weilerswist	3	0,2	3	-	+2
17	Kaarst, Stadt	2	0	2	-	-2
18	Pulheim, Stadt	2	0	1	-	-2
19	Herne, krfr. Stadt	2	0	2	-	-2
20	Wesseling, Stadt	2	0,1	1	-	-1
21	Aachen, krfr. Stadt	2	0	2	-	-
22	Bornheim, Stadt	2	0	2	-	+3
23	Mönchengladbach, krfr. Stadt	1	0	1	1	-1
24	Remscheid, krfr. Stadt	1	0	1	-	-1
25	Bedburg-Hau	1	0,1	1	-	-1
26	Leverkusen, krfr. Stadt	1	0	1	1	-1
27	Düren, Stadt	1	0	1	-	-1
28	Nideggen, Stadt	1	0,1	1	-	-1
29	Nörvenich	1	0,1	1	-	-1
30	Bergneustadt, Stadt	1	0,1	1	-	-1

Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Kall	-9	-0,8	-11	-2	30
2	Schleiden, Stadt	-9	-0,7	-8	+2	18
3	Bad Münstereifel, Stadt	-4	-0,2	-4	-3	28
4	Blankenheim	-4	-0,5	-3	-1	24
5	Swisttal	-4	-0,2	-3	-	4
6	Neuenkirchen	-3	-0,2	-2	-3	3
7	Hellenthal	-2	-0,3	+1	-1	11
8	Rheinbach, Stadt	-2	-0,1	-1	-	3
9	Kaarst, Stadt	-2	-0	-2	-	2
10	Pulheim, Stadt	-2	-0	-1	-	2
11	Herne, krfr. Stadt	-2	-0	-2	-	2
12	Wesseling, Stadt	-1	-0	-	-	2
13	Mönchengladbach, krfr. Stadt	-1	-0	-1	-1	1
14	Remscheid, krfr. Stadt	-1	-0	-1	-	1
15	Bedburg-Hau	-1	-0,1	-1	-	1

Allgemeinbildende Schulen\*) am 15.10.2022

Merkmal	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymna- sium
Schulen	1	1	–	–	–	–
Schüler/-innen	270	270	–	–	–	–
Schulabgänge	–	–	–	–	–	–
Lehrkräfte <sup>2)</sup>	20	20	–	–	–	–

\*) Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen.

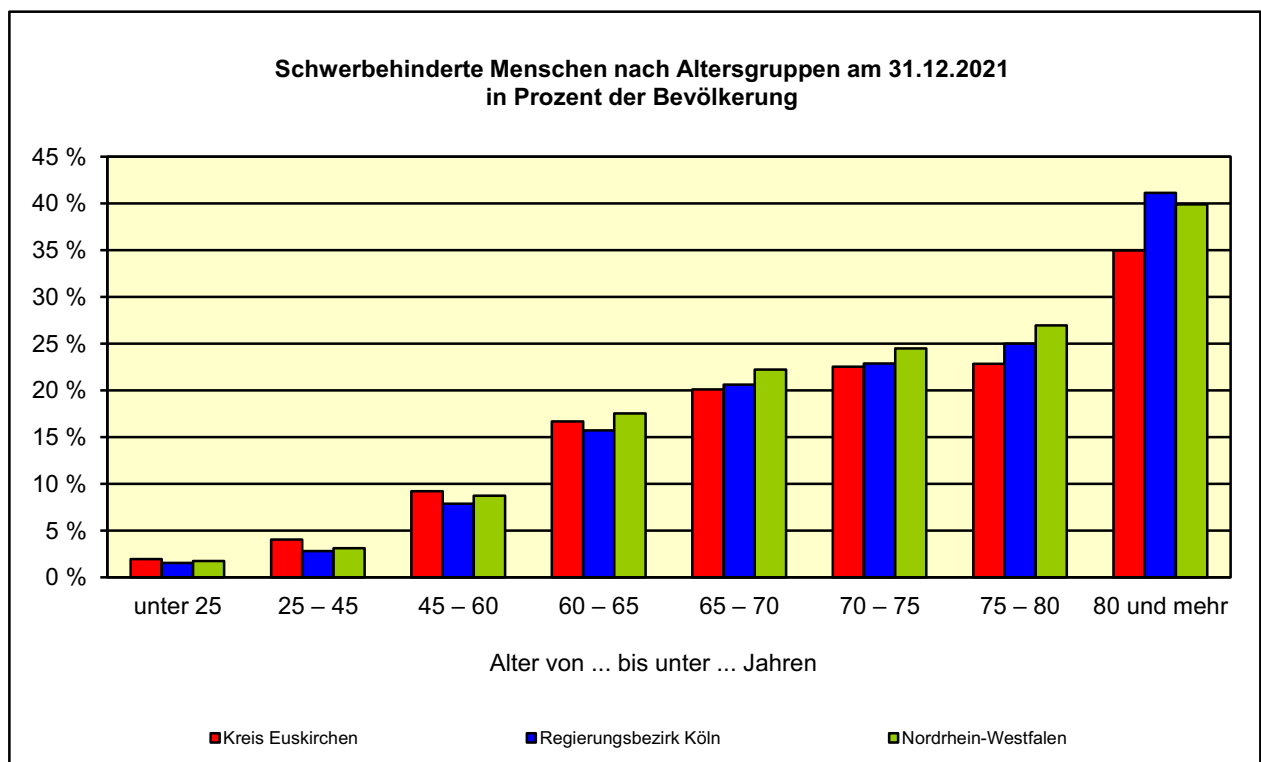
– 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/Gymnasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept:

An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenten.

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2021

Kreis Euskirchen

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>20 610</b>	<b>10 840</b>	<b>9 765</b>
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	125	85	40
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	1 650	880	770
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	1 510	810	700
Blindheit und Sehbehinderung	720	300	420
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	610	315	295
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	145	5	140
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	4 140	2 330	1 810
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	3 865	2 080	1 785
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	7 845	4 040	3 805



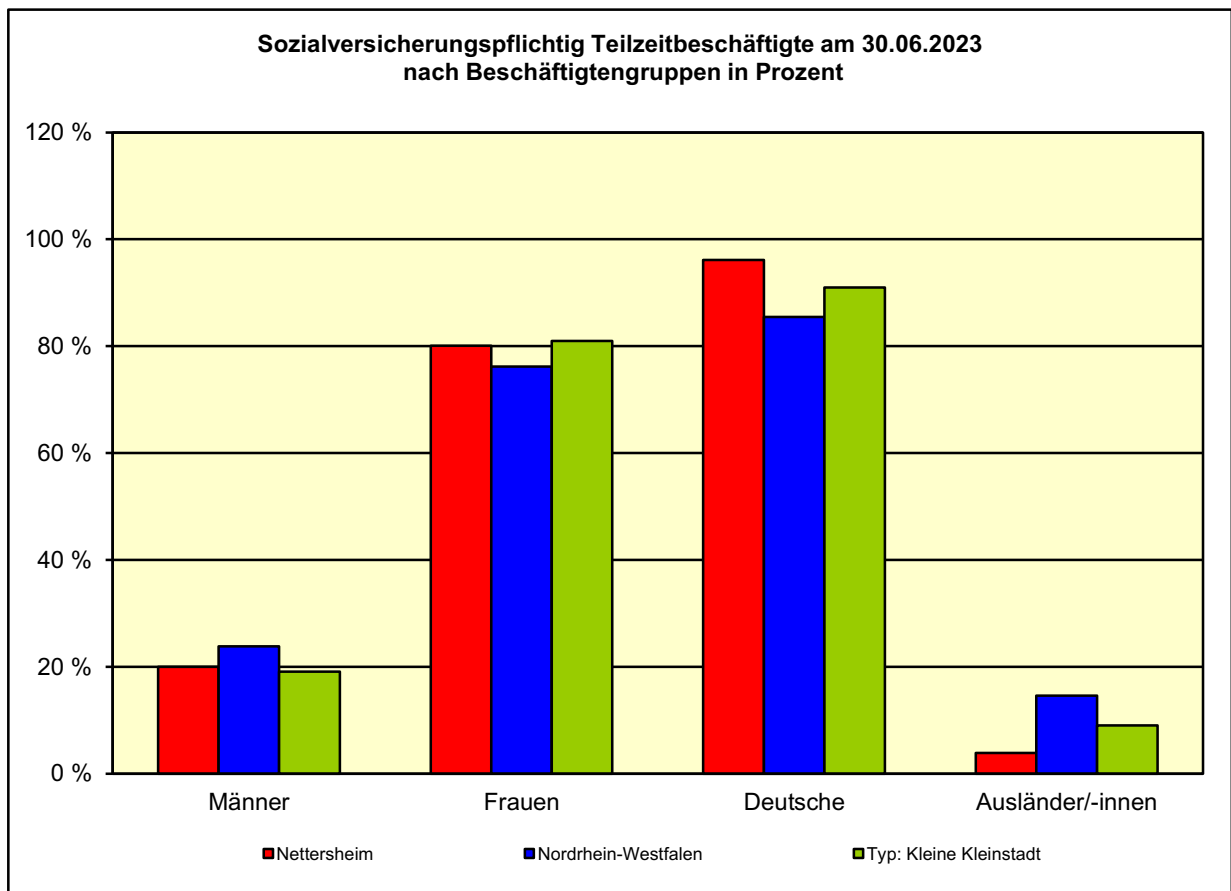
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2023 nach Geschlecht**

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter Einpendler <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Auspendler <sup>1)</sup>	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 830</b>	<b>1 313</b>	<b>3 232</b>	<b>2 715</b>	<b>-1 402</b>
Männlich	958	706	1 691	1 439	- 733
Weiblich	872	607	1 541	1 276	- 669

1) über die Gemeindegrenzen

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2023 nach Beschäftigungsumfang und Alter**

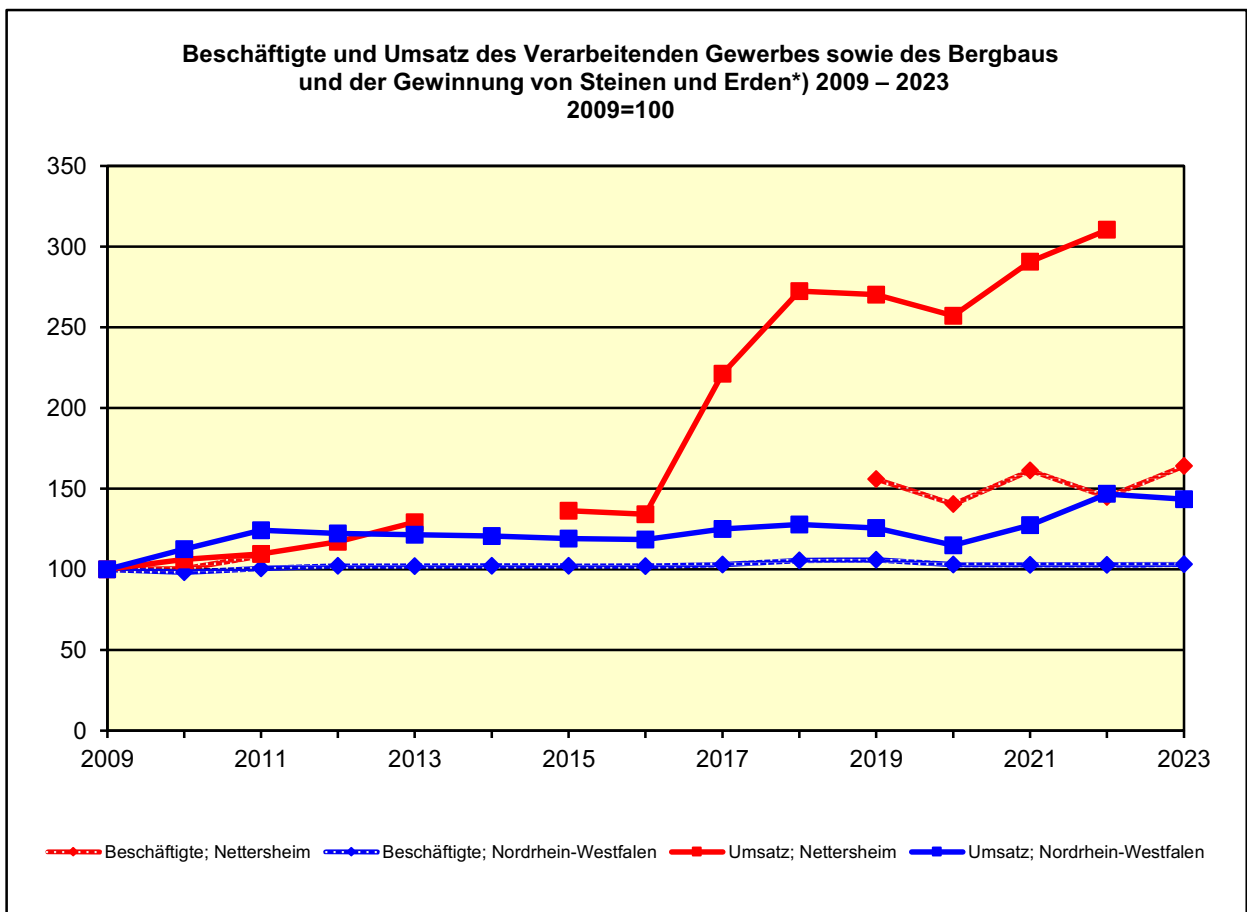
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>	<b>1 830</b>	<b>128</b>	<b>958</b>	<b>87</b>	<b>872</b>	<b>41</b>
unter 25 Jahre	197	20	116	15	81	5
25 bis unter 45 Jahre	784	69	405	51	379	18
45 Jahre und mehr	849	39	437	21	412	18
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	<b>1 289</b>	<b>107</b>	<b>850</b>	<b>82</b>	<b>439</b>	<b>25</b>
unter 25 Jahre	187	.	112	15	75	.
25 bis unter 45 Jahre	565	.	363	46	202	.
45 Jahre und mehr	537	30	375	21	162	9
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	<b>541</b>	<b>21</b>	<b>108</b>	<b>5</b>	<b>433</b>	<b>16</b>
unter 25 Jahre	10	.	4	-	6	.
25 bis unter 45 Jahre	219	.	42	5	177	.
45 Jahre und mehr	312	9	62	-	250	9



**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2023 nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

Wirtschaftszweig	Nettersheim			Kreis Euskirchen		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>466</b>	<b>.</b>	<b>85</b>	<b>9 280</b>	<b>2 715 071</b>
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	1	.	.	9	876	678 299
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	–	10	2 127	504 830
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	–	5	933	327 521
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	.	.	11	1 082	203 084
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	2	.	.	7	242	66 582
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	–	5	.	.
Herst. von Metallerzeugnissen	2	.	.	12	871	162 259
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	–	–	–	1	.	.
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	–	–	–	5	1 208	.
Maschinenbau	1	.	.	11	.	188 745
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	–	–	–	–	–
Herstellung von Möbeln	–	–	–	–	–	–
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	–	–	–	2	.	.

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

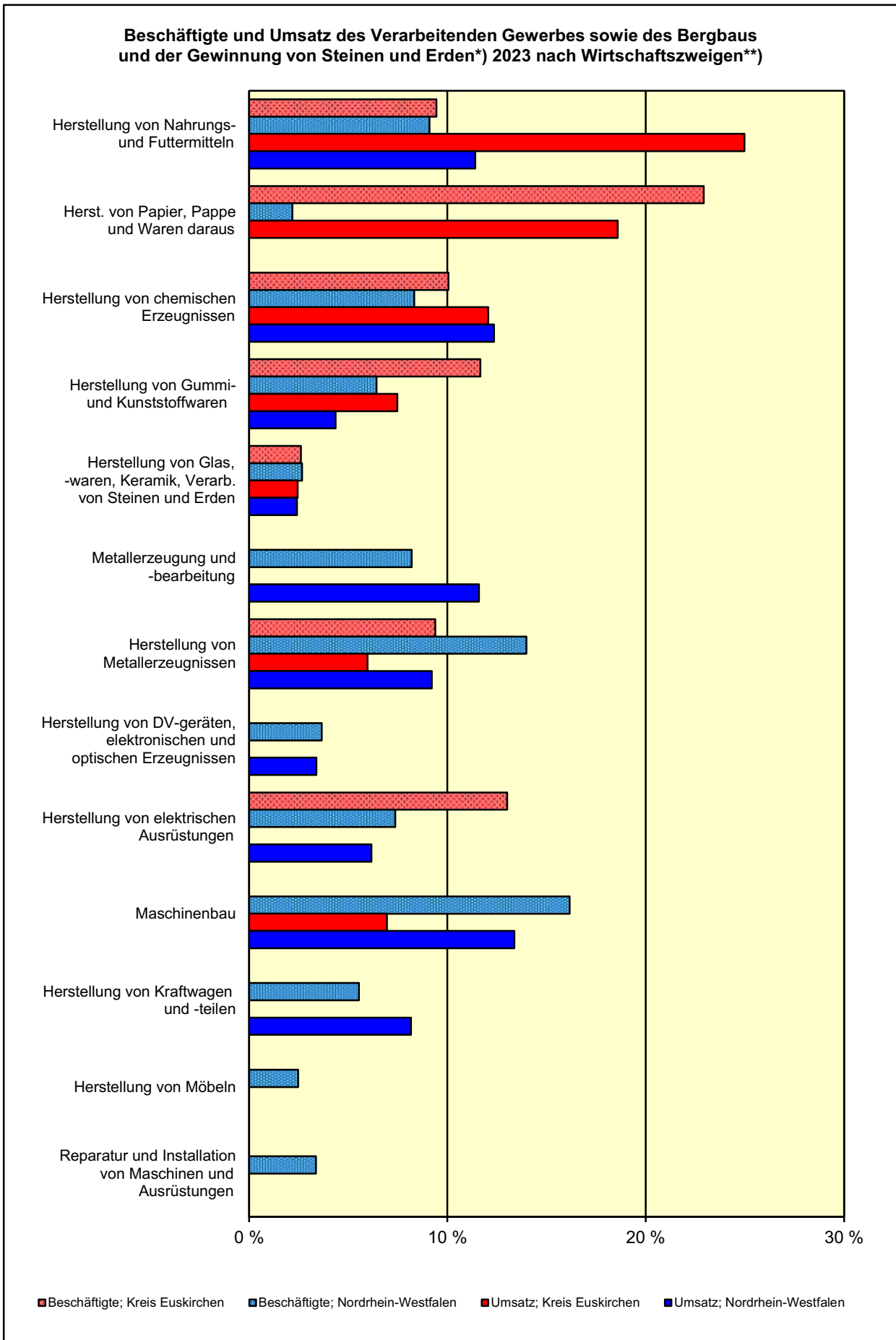


\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2023 nach Wirtschaftszweigen\*\*) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	12,5	10,6	9,8	9,4
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	11,8	3,1	2,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	5,9	5,8	4,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12,5	12,9	10,0	7,4
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	25,0	8,2	5,6	5,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	5,9	2,3	4,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	25,0	14,1	14,2	20,8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	1,2	5,0	3,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	5,9	5,3	4,7
Maschinenbau	12,5	12,9	14,7	14,3
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	–	2,6	2,2
Herstellung von Möbeln	–	–	1,1	2,8
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	2,4	6,1	5,6
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	9,4	9,2	9,1
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	22,9	3,7	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	10,1	12,5	8,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	11,7	8,2	6,4
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	2,6	3,0	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	4,0	8,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	9,4	7,7	14,0
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	.	3,6	3,7
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	13,0	5,6	7,4
Maschinenbau	.	.	14,7	16,2
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	–	9,5	5,5
Herstellung von Möbeln	–	–	0,5	2,5
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	.	4,1	3,4
<b>Umsatz insgesamt</b>	.	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	25,0	9,2	11,4
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	.	18,6	3,2	.
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	12,1	16,2	12,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	7,5	5,1	4,4
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	2,5	2,1	2,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	4,1	11,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	6,0	4,1	9,2
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	.	.	.	3,4
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	.	3,5	6,2
Maschinenbau	.	7,0	11,2	13,4
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	.	–	18,1	8,2
Herstellung von Möbeln	.	–	0,2	.
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	.	1,9	.

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2008 – 2023**

Merkmal	2008	2013		2018		2023	
	Anzahl		2008=100	Anzahl	2008=100	Anzahl	2008=100
Betriebe am 30. Juni	10	14	140,0	15	150,0	13	130,0
Beschäftigte am 30. Juni	.	.	.	.	.	71	.
Umsatz <sup>1)</sup> im Vorjahr (1 000 EUR)	.	.	.	.	.	16 010	.

1) ohne Umsatzsteuer

**Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2022**

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	6	77	1 809	9 981
mit Investitionen	6	65	1 487	8 250
Beschäftigte (am 30.9.)	397	9 170	229 995	1 215 854
in Betrieben mit Investitionen	397	8 745	212 245	1 124 971
Umsatz <sup>1)</sup> (1 000 EUR)	107 233	2 619 800	95 057 866	405 253 487
der Betriebe mit Investitionen	107 233	2 525 002	87 163 625	381 372 763
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	775	112 085	2 688 880	11 523 548
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	.	2 464 564	10 313 501
je Beschäftigten in EUR	1 952	12 223	11 691	9 478
in Prozent am Umsatz	0,7	4,3	2,8	2,8

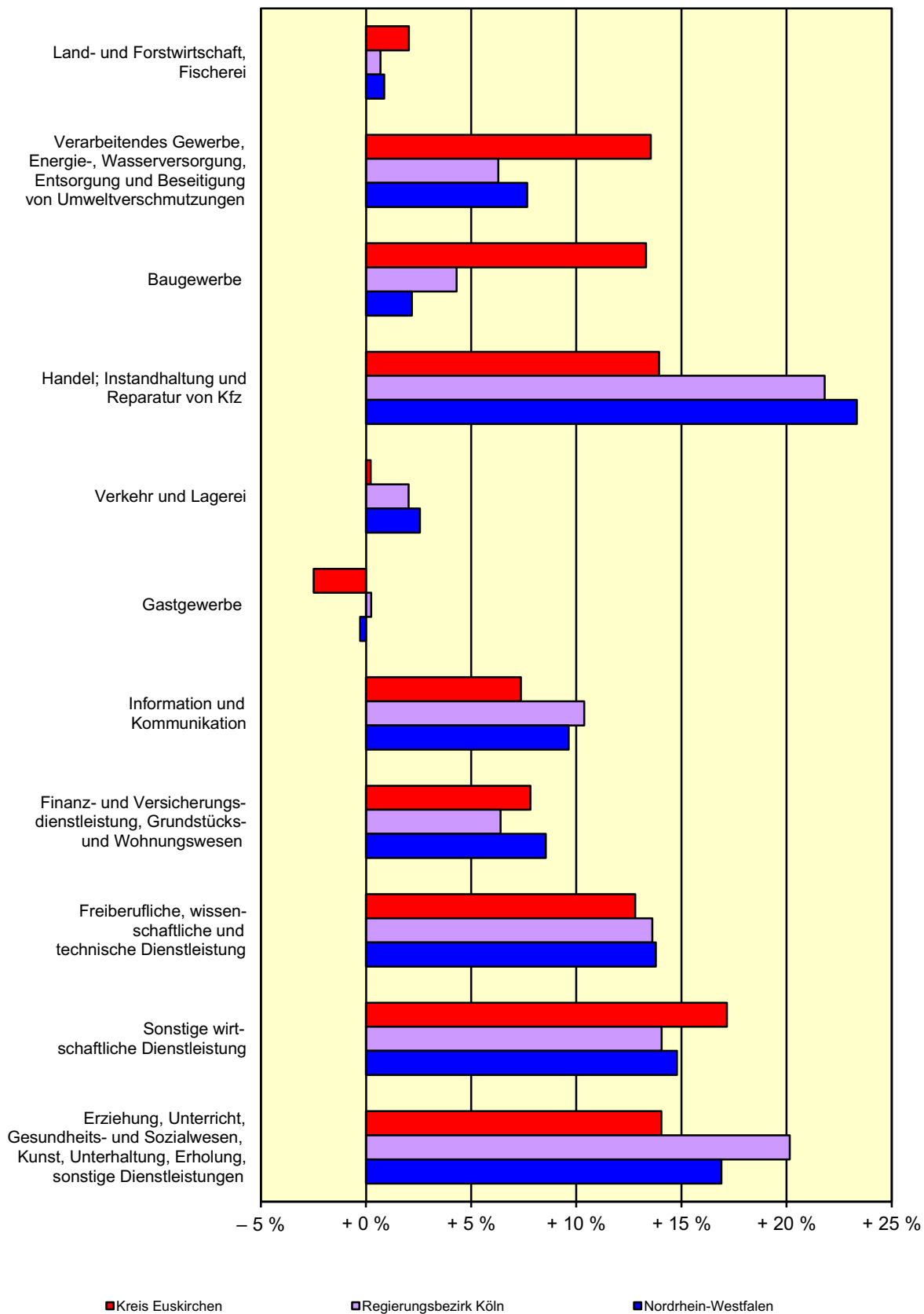
\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

## Gewerbean- und -abmeldungen\*) 2023 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen\*\*)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Anmeldungen insgesamt</b>	<b>66</b>	<b>1 872</b>	<b>45 397</b>	<b>154 801</b>
<b>Grund der Anmeldung</b>				
Neugründung	52	1 540	38 819	132 450
Umwandlung	–	8	252	853
Zuzug	13	246	4 041	13 166
Sonstige Anmeldung	1	78	2 285	8 332
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	20	159	686
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	111	1 889	7 935
Baugewerbe	.	273	4 187	13 041
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	435	11 045	42 561
Verkehr und Lagerei	.	38	1 519	5 468
Gastgewerbe	.	83	2 386	9 386
Information und Kommunikation	.	64	2 295	6 798
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	99	2 445	9 393
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	180	5 012	16 189
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	264	5 413	18 535
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	302	9 042	24 790
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	3	5	19
<b>Abmeldungen insgesamt</b>	<b>56</b>	<b>1 581</b>	<b>35 549</b>	<b>127 974</b>
<b>Grund der Abmeldung</b>				
vollständige Aufgabe	50	1 365	29 367	106 406
Umwandlung	–	9	284	1 111
Fortzug	5	155	4 000	12 974
Sonstige Abmeldung	1	52	1 898	7 483
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	8	128	584
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	93	1 462	6 364
Baugewerbe	.	274	4 014	13 151
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	392	9 006	35 997
Verkehr und Lagerei	.	47	1 431	5 127
Gastgewerbe	.	101	2 295	9 257
Information und Kommunikation	.	53	1 618	4 928
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	95	1 954	7 575
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	108	3 328	11 509
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	194	4 168	14 348
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	216	6 141	19 113
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	4	21

\*) ohne Automatenaufsteller – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Überschuss der Gewerbeanmeldungen (+) bzw. der Gewerbeabmeldungen (-) der Jahre 2019 – 2023 nach Wirtschaftszweigen\*)



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

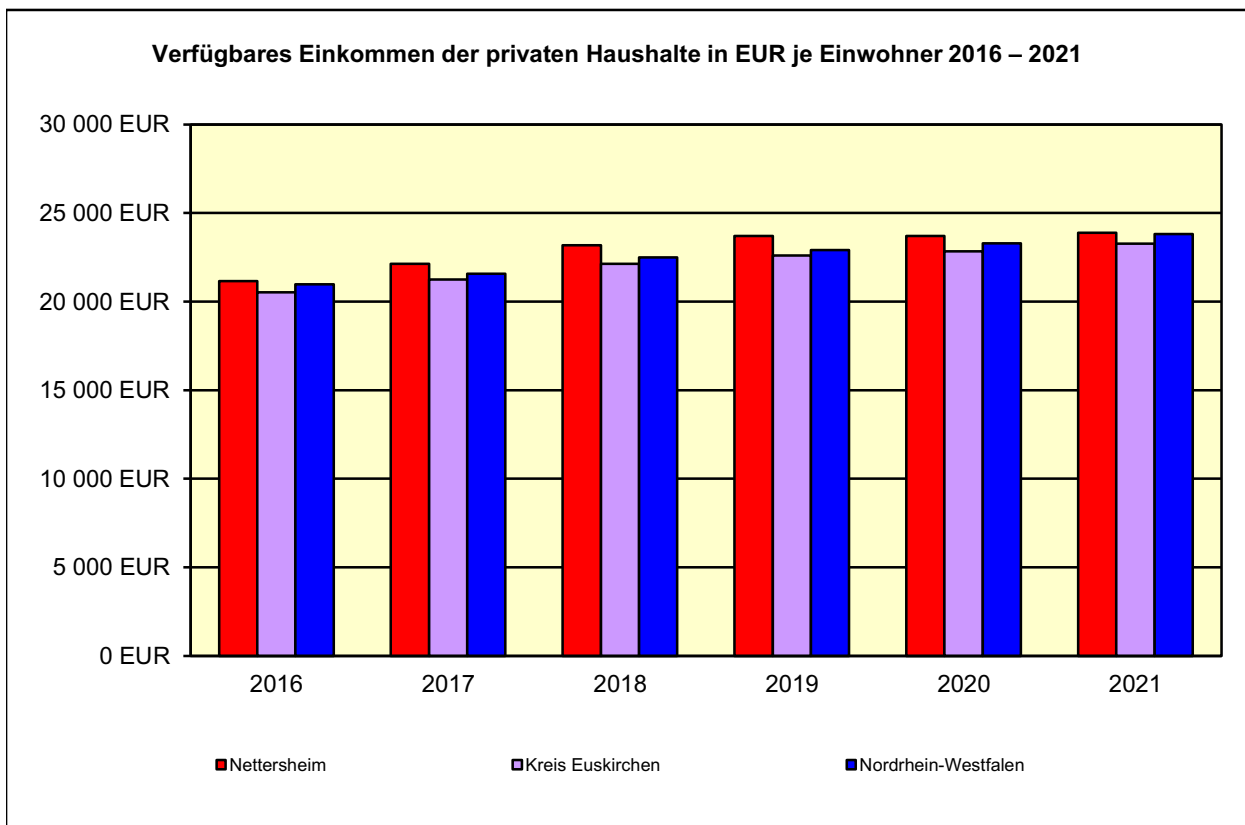
**Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz\*) und Umsatzsteuer 2013 – 2022**

Merkmal	2013	2016	2019	2022
Steuerpflichtige	319	338	323	301
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	238 608	241 410	260 112	326 813
Steuerbarer Umsatz: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	221 516	220 543	239 475	306 100
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	33 719	36 288	38 159	47 926
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	30 713	27 986	30 254	40 016
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	27 866	27 541	28 237	35 729
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	5 854	8 747	9 923	12 198

\*) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 22 000 EUR (bis 2019: von mehr als 17 500 EUR), ohne Umsatzsteuer.

**Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2021**

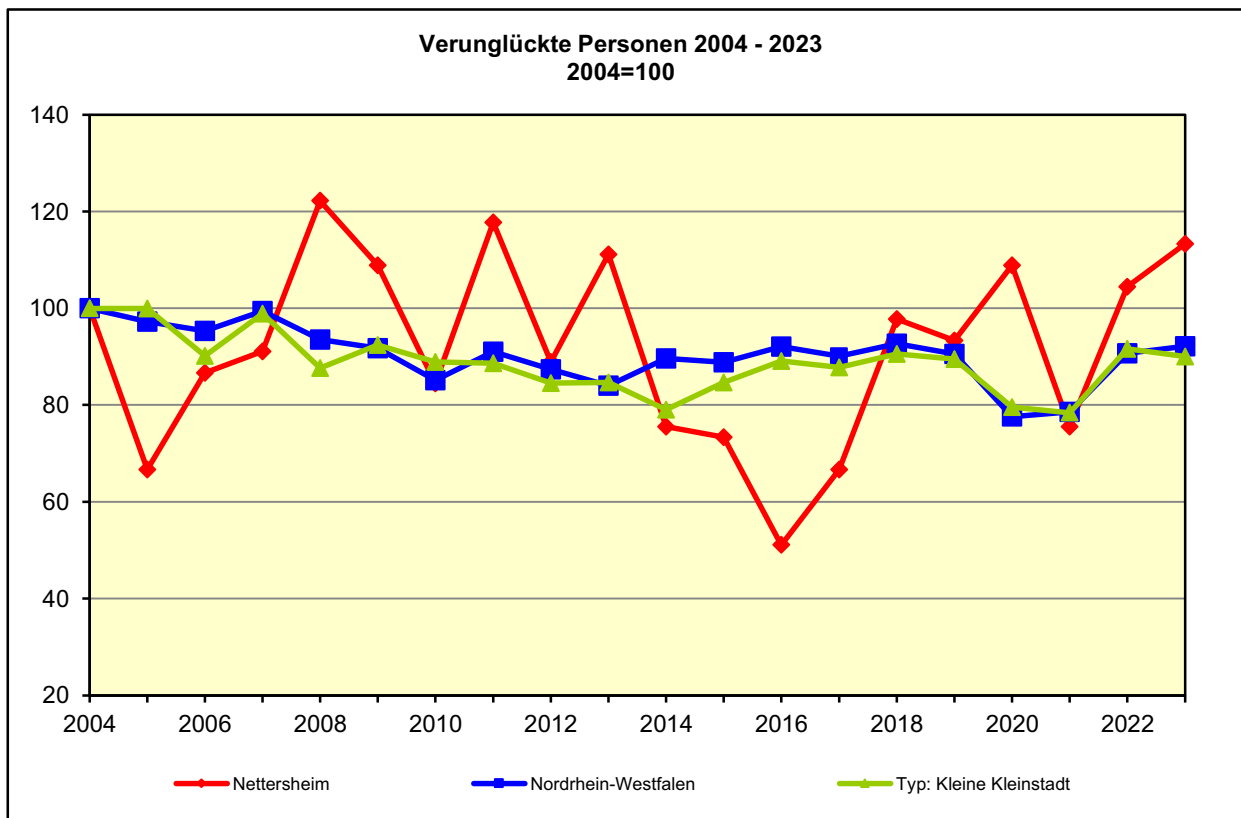
Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Primäreinkommen</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	226	5 352	136 472	516 549	13 369
EUR je Einwohner	29 151	27 515	30 502	28 817	29 191
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	185	4 526	108 566	426 830	11 281
EUR je Einwohner	23 878	23 265	24 265	23 812	24 631
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	258	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2008 bis 2023

Merkmal	2008	2013		2018		2023	
	Anzahl		2008=100	Anzahl	2008=100	Anzahl	2008=100
<b>Polizeilich erfasste Unfälle</b>	<b>40</b>	<b>23</b>	<b>57,5</b>	<b>40</b>	<b>100,0</b>	<b>28</b>	<b>70,0</b>
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>28</b>	<b>15</b>	<b>53,6</b>	<b>28</b>	<b>100,0</b>	<b>20</b>	<b>71,4</b>
Ortslage							
innerorts	7	4	57,1	5	71,4	5	71,4
außerorts (ohne Autobahnen)	16	6	37,5	20	125,0	11	68,8
auf Autobahnen	5	5	100,0	3	60,0	4	80,0
Straßenklasse							
Autobahnen	5	5	100,0	3	60,0	4	80,0
Bundesstraßen	8	2	25,0	2	25,0	2	25,0
Landesstraßen	6	3	50,0	14	233,3	8	133,3
Kreisstraßen	2	1	50,0	4	200,0	4	200,0
andere Straßen	7	4	57,1	5	71,4	2	28,6
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	10	8	80,0	9	90,0	.	.
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	2	-	-	3	150,0	.	.
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>34</b>	<b>22</b>	<b>64,7</b>	<b>39</b>	<b>114,7</b>	<b>22</b>	<b>64,7</b>
Verletzte Personen	34	22	64,7	39	114,7	22	64,7
Schwerverletzte Personen	14	9	64,3	12	85,7	1	7,1
Getötete Personen	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kfz-Bestand je 1 000 Einwohner</b>	<b>726</b>	<b>804</b>	<b>110,8</b>	<b>904</b>	<b>124,5</b>	<b>935</b>	<b>128,9</b>
Pkw-Bestand je 1 000 Einwohner	550	608	110,7	684	124,5	697	126,8

\*) Werte zum Kfz-Bestand zum 01.01.2008, 01.01.2013, 01.01.2018 und 01.01.2023. Werte zum Bevölkerungsstand zum 31.12.2007, 31.12.2012, 31.12.2017 und 31.12.2022.



Wahlergebnisse 2019 bis 2022

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

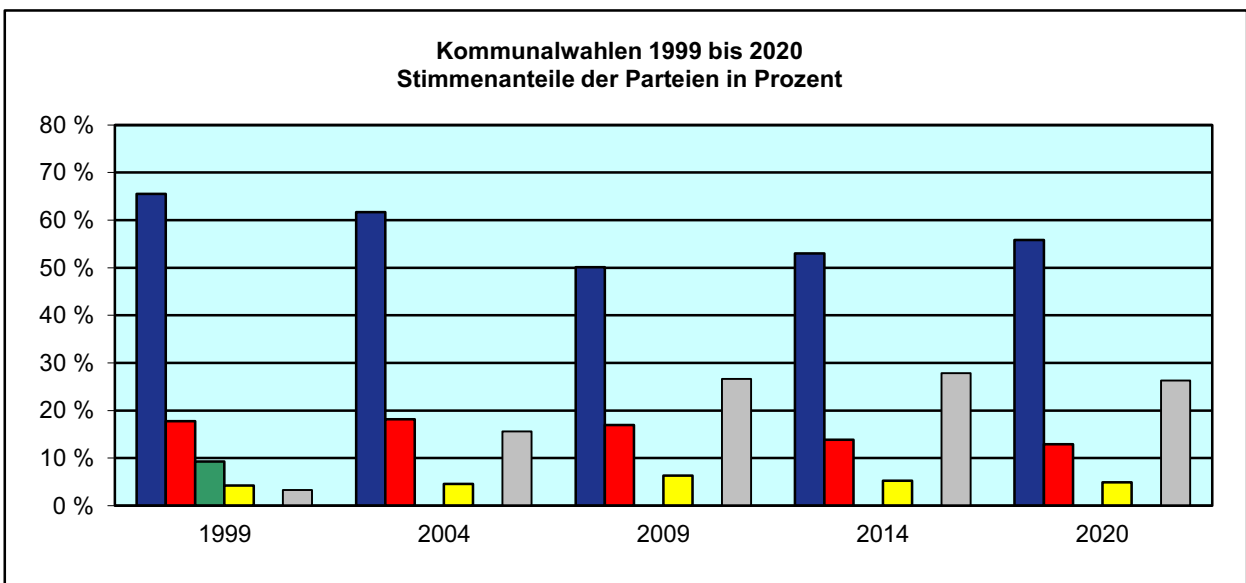
Kommunalwahlen*) 2020	70,5	56,0	53,9	51,9	63,5
Landtagswahl 2022	65,3	55,5	57,3	55,5	61,2
Bundestagswahl 2021	84,3	76,6	78,2	76,4	81,4
Europawahl 2019	69,5	61,3	63,7	61,4	65,7

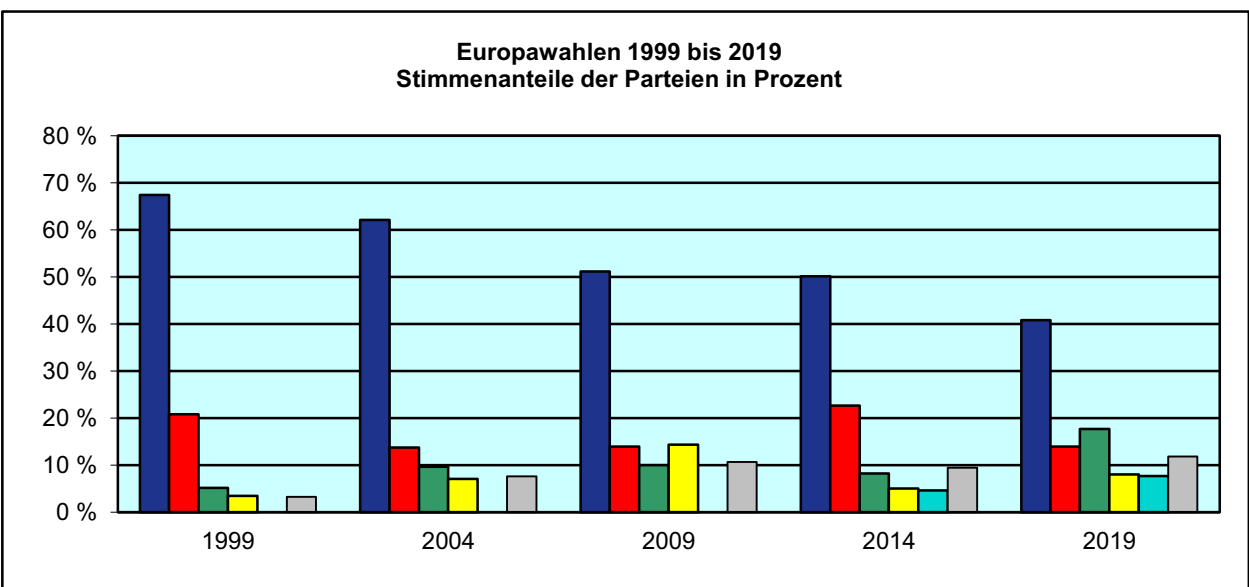
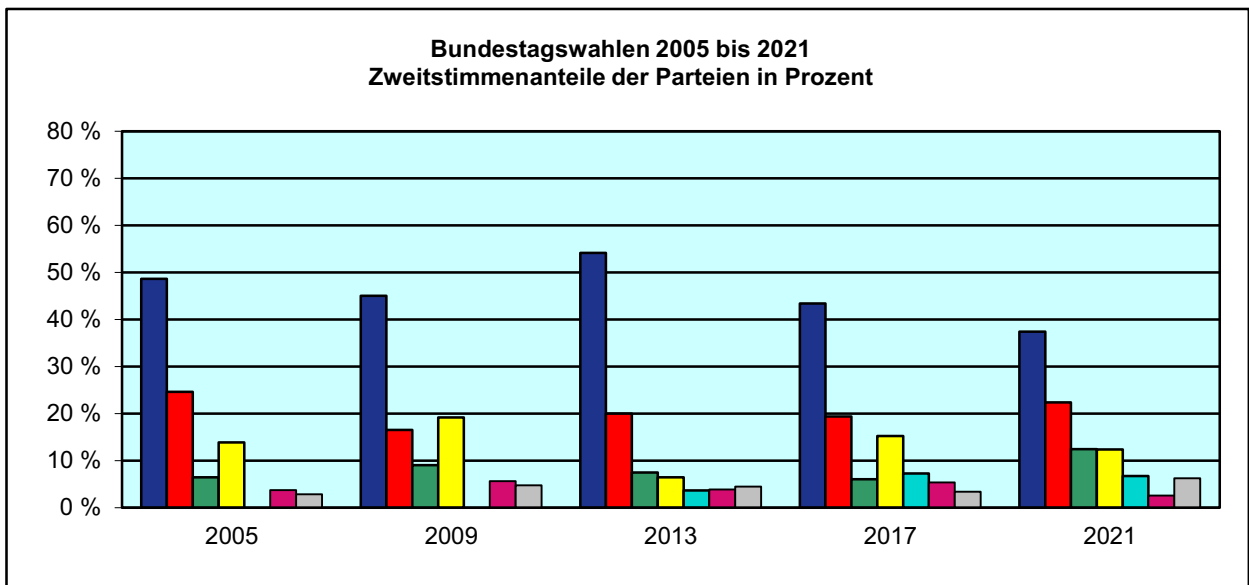
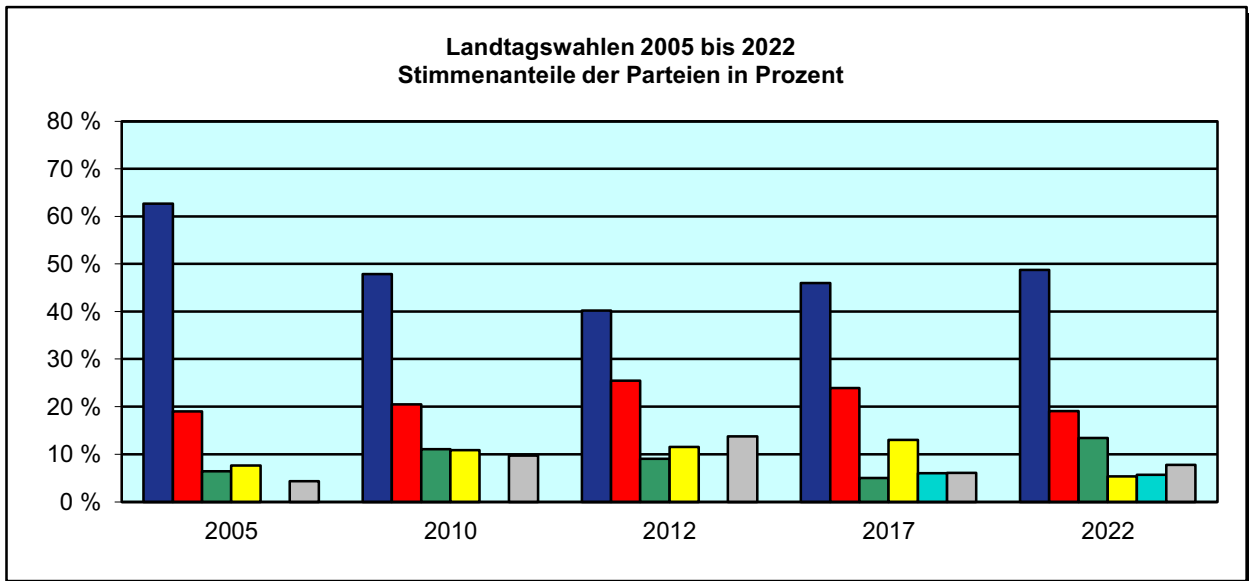
Stimmenanteile der Parteien in %

Kommunalwahlen*) 2020	CDU	55,9	38,5	33,1	34,2	43,6
	SPD	12,9	23,9	21,6	24,2	22,5
	GRÜNE	–	15,1	23,1	20,2	12,0
	FDP	4,9	7,9	5,5	5,6	6,9
	AfD	–	6,5	4,8	5,1	0,2
	Sonstige	26,3	8,1	11,9	10,9	14,8
Landtagswahl 2022	CDU	48,7	42,3	34,8	35,7	46,4
	SPD	19,0	22,5	23,4	26,7	23,0
	GRÜNE	13,4	13,6	21,5	18,2	13,4
	FDP	5,3	6,8	6,4	5,9	5,7
	AfD	5,7	6,9	5,0	5,4	5,1
	Sonstige	7,8	7,8	9,0	8,2	6,5
Bundestagswahl 2021	CDU	37,4	32,0	26,0	26,0	33,6
	SPD	22,4	25,8	26,0	29,1	27,5
	GRÜNE	12,4	11,9	19,2	16,1	12,0
	FDP	12,4	12,5	11,8	11,4	11,8
	AfD	6,7	8,3	6,4	7,3	6,9
	Sonstige	2,5	2,9	4,0	3,7	2,5
Europawahl 2019	CDU	40,8	33,8	27,2	27,9	37,8
	SPD	13,9	16,4	17,6	19,2	17,4
	GRÜNE	17,7	18,4	25,4	23,2	19,1
	FDP	8,0	8,5	7,0	6,7	7,0
	AfD	7,7	9,7	7,7	8,5	7,2
	Sonstige	11,8	13,3	15,1	14,5	11,5

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU
 ■ SPD
 ■ GRÜNE
 ■ FDP
 ■ AfD
 ■ DIE LINKE
 ■ Sonstige





**Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016**

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

**Hinweis zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten**

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

**Hinweis zu den Diagrammen**

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "-" (nichts vorhanden, genau null) nicht ausgewiesen.

**Impressum**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
Statistisches Landesamt  
Mauerstr. 51  
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01  
Fax: +49 (0)211 9449-8000  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)  
Internet: [www.it.nrw](http://www.it.nrw)

**Quellen**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt  
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)